

# DIE LIEBE

Vorspiel: E - A - E - H - E - A - fis - H

1. Sie ist selbstlos, ohne Stolz und Gier.  
Sie hat für Sorgen anderer ein Gespür.  
Und wenn nötig, opfert sie sich auf,  
nimmt für Anderer Last Verzicht in Kauf,

2. duldet Unbequemes, auch Kritik,  
meidet Hass, Gewalt und kleinen Krieg,  
bietet Freiraum, will Freiheit bewahr`n,  
achtet Selbstentfaltung, Selbsterfahr`n,

3. sieht im Nächsten die Verborgenheit  
als ein Teil von ihr, der auch ihr geweiht,  
ahnt in allem Gottes Schöpfungsgeist,  
der Natur und Mensch mit Leben speist,

Zwischenspiel: E - A - E - H - E - A - fis - H  
cis - A - E - H - cis - A - fis - H

4. gibt nicht auf, wenn sie auch wird versetzt,  
übt Verzeihen, wenn man sie quält, verletzt.  
Sie ist langmütig, sie fordert nicht.  
Sie hält über andere nicht Gericht,

5. treibt nicht böses Spiel mit Anderer Leid,  
bietet Hilfe in Not, ist stets bereit,  
liebt im Hintergrund, stellt sich zurück,  
und ihr höchstes Ziel : des Anderen Glück.

*Transposition nach G*

6. Ein Geschenk aus Gottes tiefer Gnad`.  
Sie allein erreicht den letzten Pfad,  
der zum End führt, jene lichte Spur,  
die als Gott erahnt wird: LIEBE pur.

Text und Musik : Chotu 7/2009